

## Wenn der Kinderchor jubiliert

**NRZ** Essen, 22.08.2008, ANNE WOHLAND

**KULTUR.** Der Essen-Steeler Kinderchor feiert sein 60-jähriges Bestehen mit internationaler Verstärkung aus Moskau und Kyoto.



Mit glockenhellen Stimmen singt der Essen-Steeler-Kinderchor anlässlich seines Jubiläums. Beim heutigen Auftritt im Mädchengymnasium Borbeck stehen den 70 Essener Kindern noch jeweils 45 Jungen und Mädchen aus Japan und Russland zur Seite. Die 90 Besucher sind in den Familien der Chorkinder zu Gast.

"Der Freiwilligen Feuerwehr haben wir schon eine Kostprobe der Kinderchöre gegeben, alle waren total begeistert", erzählt Wolfgang Gröser vom Steeler Kinderchor, "und die Kinder aus Japan waren von der Brandschutz-Vorführung so beeindruckt, dass bestimmt der eine oder andere später Feuerwehrmann wird." Der Kinderchor blickt dieses Jahr auf 60 klangvolle Vereinsjahre zurück. Der Städtische Kinderchor Kyotos und der Moskauer Kinderchor sind eigens angereist, um das Jubiläum zu feiern und dieses Wochenende gemeinsam aufzutreten.

Gegründet wurde der Steeler Chor 1948 von Erhard Raubuch, der diesen bis zu seinem Tod 1967 leitete. Der hauptberufliche Organist und Chorleiter prägte die Vereinsgeschichte. Noch heute hat der Chor von ihm komponierte Stücke in seinem Repertoire. Seit 1981 verfügt der Verein zudem über einen Jugendchor. Seit August 2007 leitet der Essener Kirchenmusiker Christoph Weißkamp den Kinder-, Jugend- und den Ehemaligenchor.

Das schönste Geschenk zum runden Jubiläum wäre sicherlich, wenn "wie früher" 30 Kinder in diesem Jahr neu zum Chor hinzukommen. Weil der Nachwuchs wichtig ist, hängt das Herz von Vorstandsmitglied Wolfgang Gröser auch am kommenden Vorsingen. Kinder, die gerne in den Chor aufgenommen werden möchten, sind am 5. September von 16 bis 17.30 Uhr herzlich in die Proberäume in der Bonifacius-Schule, Bonifaciusstraße 196, eingeladen.

Doch zuvor lädt der Kinderchor erst einmal heute, 23. August, ins Mädchengymnasium Borbeck, Fürstättinstraße 52, ein. Ab 16 Uhr lassen die drei Kinderchöre ihr Können im Raum erklingen. Der Eintritt ist frei.